

## Begleitung des „iFightDepression®“ Online-Selbstmanagement-Tools: Bestätigung der Nutzung in der Arbeit mit Geflüchteten und Asylsuchenden

Das Selbstmanagementprogramm iFightDepression® dient als zusätzliche Unterstützung einer parallelen Behandlung durch einen Hausarzt, Facharzt oder Psychologischen Psychotherapeuten. Es kann kein Ersatz für Antidepressiva und/oder Psychotherapie, jedoch eine Unterstützung des Patienten beim Selbstmanagement sein. Deshalb wird in der Regel der Zugang zu dem Programm nur durch Ärzte oder Psychologische Psychotherapeuten vergeben, also von Personen, die zudem eine leitlinienkonforme Behandlung anbieten. Da besonders große Versorgungsengpässe im Bereich Geflüchteter bestehen, möchten wir hier von diesem üblichen Vorgehen abweichen und den Zugang für diese spezielle Zielgruppe auch durch anderes geeignetes Fachpersonal ermöglichen.

Frau/Herr\* \_\_\_\_\_ bestätigt, das „iFightDepression®“ Selbstmanagement-Programm nur im Rahmen ihrer/seiner Tätigkeit (Beratung, Sozialarbeit/\_\_\_\_\_\*) in der Arbeit mit Geflüchteten und Asylsuchenden in der Einrichtung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ einzusetzen und den Erkrankten bei der Nutzung zu begleiten. Eine ausreichende Behandlung einer Depression ist damit alleine nicht gewährleistet, weshalb so bald wie möglich die Kontaktaufnahme des Betroffenen mit einem Arzt oder Psychotherapeuten für eine leitliniengetreue Behandlung anzustreben ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Begleiters

\_\_\_\_\_  
(Stempel der Einrichtung)

\*Nichtzutreffendes bitte streichen

Wir sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Uns ist es wichtig, in unseren Darstellungen weder sprachlich ein Geschlecht zu diskriminieren, noch Rollenklischees oder Stereotypen zu transportieren. Im Fließtext verwenden wir aus Gründen der Lesbarkeit aber auch nicht auf alle Geschlechter angepasste Formen, z.B. die männliche Form.